
**Marion Wolinski Schützenkönigin im Jubiläumsjahr ♦ Neuaufnahmen ♦
Fototermin am 24. April ♦ Klaus Wolinski weiter erster Schützenmeister**

Grafinger Bärennews



**Ausgabe 27
April 2009**

Was ist los in Grafing?

24. April	Fototermin für die Jubiläums-Festschrift, 18 Uhr vor der katholischen Pfarrkirche
3. Mai	90 Jahre Diana Lorenzenberg
27. Juni	Oberbayerisches Böllerschützenreffen in Grafing
28. Juni	200 Jahre SG 1809 Grafing
18. Juli	Landkreissportfest in Grafing

Liebe Schützenfreunde,

das 200jährige Vereinsjubiläum steht nun unmittelbar bevor. Die Feierlichkeiten werden am letzten Juni-Wochenende stattfinden. Wir hoffen nicht nur auf eine zahlreiche Teilnahme, sondern freilich auch auf eine tatkräftige Mithilfe. Hierfür vielen Dank im Voraus.

Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern der SG 1809 Grafing und deren Familien ein frohes Osterfest...

Neuaufnahmen

Seit der letzten Ausgabe wurden Cora Bauriedl, Wolfram Kempendorf, Dieter Leiding und Joseph Noder bei der SG 1809 Grafing aufgenommen. Wir wünschen ein herzliches Willkommen

Marion Wolinski ist Schützenkönigin im Jubiläumsjahr

Am 14. Februar lud die SG 1809 Grafing zum traditionellen Königschießen. Insgesamt gingen 63 Schützen an den Stand und kämpften um die Königswürde. Allein daran wird schon deutlich, welch hohen Stellenwert dieses Schießen im Vereinsleben hat. Neben der Königswürde wurden auch vier Ehrenscheiben ausgeschossen, zudem winkten den Teilnehmern für die besten 10er-Serien Geldpreise.

Zu Beginn der Königsproklamation zeichnete Schützenmeister Klaus Wolinski die treffsichersten Schützen des Jahres 2008 aus. Die Jahresmeisterschaft mit dem Luftgewehr in der Schützenklasse gewann souverän Marion Wolinski mit einem Durchschnitt von 395,20 Ringen. Großen Applaus erteten auch Stefanie Wolinski in der Schülerklasse Luftgewehr mit einem Jahresdurchschnitt von 193,27 Ringen sowie Fabian Huber in der Juniorenklasse Luftgewehr mit einem Durchschnitt von 384,00 Ringen. Im Pistolenbereich sind die Leistungen von Gisela Osenstetter in der Luftpistolen Seniorenenklasse mit einem Jahresdurchschnitt von 375,00 Ringen sowie von Franz Zehetmaier in der Disziplin 9mm Para mit einem Schnitt von 376 Ringen besonders hervorzuheben. Auch Peter Bauer zeigte in den Disziplinen Sportpistole Kleinkaliber sowie Zentralfeuerpistole .30/.38 über das ganze Jahr über seine gewohnt gute Leistung und erhielt dafür jeweils großen Applaus.

Heiß umkämpft war das Rennen um die Königswürde. Bis zuletzt blieb es spannend, weil das Geheimnis um die Königswürde erst am Tag der Preisverleihung gelüftet wurde. Doch am Ende konnte sich wieder das schwache Geschlecht durchsetzen. Auch im Jahr des 200-jährigen Vereinsjubiläums wird die SG 1809 Grafing von weiblicher Hand regiert. Mit einem 72,4 Teiler setzte sich Marion Wolinski gegenüber der gesamten Konkurrenz durch. Sie

hat nun die Ehre die SG 1809 Grafing bei offiziellen Auftritten als Königin zu vertreten. Ihr zur Seite steht Harald Maier, der mit einem 75,4 Teiler die Aufgaben des Wurstkönigs übernehmen darf. Keine Veränderung ergab sich bei den Jugendlichen. Stefanie Wolinski hat anscheinend so viel Freude an den Repräsentationspflichten, dass sie bereits zum dritten Mal in Folge Jugendkönigin wurde. Sichtlich stolz ließ sie sich die Jugendkette umhängen. Vizekönig wurde hier Florian Schmaus, der mit seinem Königsschuss sein Können aufblitzen ließ, es aber nicht schaffte, die weibliche Übermacht zu knacken.

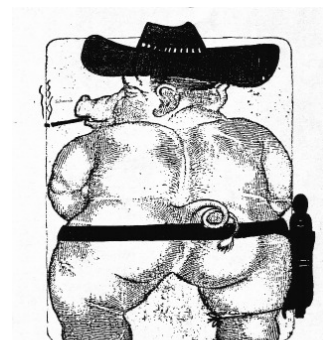
Ein heißer Kampf entwickelte sich auch bei den Ehrenscheiben. Wie eng es dabei zuging, wird darin sichtbar, dass zum Gewinn der Scheibe jeweils mindestens eine 10,8 notwendig war. Die von Michaela und Ulrich Seibold gestiftete Hochzeitscheibe ging mit einem 22,5 Teiler an Marion Wolinski. Der fast gleiche Treffer gelang der Schützin auf die von Karl König gestiftete Geburtstagscheibe. Mit einem 23,1 Teiler ließ sie die gesamte Konkurrenz hinter sich. Diese Erfolge waren aber nun für die männlichen Teilnehmer genug. Bei der Geburtstagscheibe von Armin Wach setzen sie der weiblichen Dominanz ein Ende. Lothar Seiler holte sich mit einem 15,3 Teiler diese Ehrenscheibe. Die von Olga und Eugen Schneider anlässlich der Geburt ihres Sohnes Arthur gestiftete Taufscheibe ging an Thomas Lippert mit einem 38,6 Teiler.

Begehrt waren auch die Geldpreise für die beste 10er-Serie. Hier war wiederum Marion Wolinski nicht zu schlagen. Sie erlaubte sich auf der Serie keinen einzigen Ausrutscher und erzielte 100 Ringe. Ein heißer Kampf entwickelte sich um die nächsten Plätze. Am Ende ging Rang zwei dank der besseren Deckserie mit 97 Ringen an Peter Bauer. Ihm folgten Stefanie Wolinski sowie Thomas Lippert mit ebenfalls 97 Ringen. *(Marion Wolinski)*

Wanted: Billy the Pig

Mit zweckdienlichen und überwiegend mampfbaren Faschingspreisen lockte Deputy Obelix, alias Reinhard Obermeier, am 20. Februar pünktlich um 17.59 Uhr zum traditionellen Faschings-Preisschießen der SG 1809 Grafing.

Wieder einmal hatte sich Billy the Pig auf dem Grafinger Großkaliberstand hinter fünf Konservenbüchsen verschanzt und sollte durch ein zweieinhalbminütiges Sperrfeuer zu Aufgabe gebracht werden. Nur diese Zeit blieb den



WANTED: BILLY THE PIG

Schützen, um möglichst viele Schuss auf die „Sauriaßlscheibe“ abzugeben. Und vorher mussten noch alle Büchsen beseitigt werden. Am Ende konnte sich Petra Bauer durchsetzen.

Wir bedanken uns bei dem Deputy Obermaier und seinen Helfern für die tolle Veranstaltung und freuen uns auch im nächsten Jahr auf den „Sauriaßl-Spezial-Preis“. *(Thomas Lippert)* ↪

Grundstücksverkauf ist derzeit nicht notwendig

Am 20. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung der SG 1809 Grafing statt. Erfreulicherweise konnte das Thema „Grundstücksverkauf“ erneut zurückgestellt werden. Nach einem vom im Amt bestätigten ersten Schützenmeister Klaus Wolinski vorgelegten Haushaltsvorschlag kann die SG 1809 Grafing optimistisch in die Zukunft blicken.

Die SG 1809 Grafing hat aufgrund mehrerer unaufschiebbarer Ausgaben, wie der Erneuerung der Heizungsanlage und der Lüftungsanlage sowie den Anschluss an den Abwasserkanal, in den vergangenen Jahren erhebliche Schulden angehäuft. Zins und Tilgung können nach derzeitigem Stand aus den laufenden Einnahmen bewältigt werden. Unglücklicherweise steht kurz- bis mittelfristig die Renovierung des Daches der Schießstände an, die das Budget des Schützenvereins weiter strapazieren wird.

Sicherlich auch oder gerade wegen des Tagesordnungspunktes „Bericht zur finanziellen Situation der SG 1809 Grafing“ und des wieder thematisierten Grundstücksverkaufs folgten 67 Mitglieder der Einladung zur ordentlichen

Mitgliederversammlung. Rechtzeitig zu diesem Termin war der Situationsbericht des Projektteams unter der Leitung von Paul Zeltvay abgeschlossen und konnte vorab eingesehen werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Robert Bauer, Thomas Lippert, Reinhard Obermeier, Ulrich Seibold und Marion Wolinski sowie allen voran Paul Zeltvay für den außerordentlichen Einsatz und die gute Arbeit. Dies gilt umso mehr, als die Erwartungshaltungen an den Situationsbericht bei den Mitgliedern nicht unterschiedlicher hätten sein können. Letztlich musste aber gewiss allen klar gewesen sein, dass auch ein Projektteam nicht das Kaninchen aus dem Hut zaubern kann. Hatte sich doch das Schützenmeisteramt bereits über Jahre hinweg mit der finanziellen Situation der SG 1809 Grafing beschäftigt.

Zu unserem Bedauern waren allerdings auch die Rückmeldungen aus den Reihen der bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr ausdrücklich zur Teilnahme aufgeforderten Mitglieder kaum wahrnehmbar. Die mehr oder weniger berechtigte Kritik an den Ausführungen des Projektteams müssen freilich auch in diesem Lichte gesehen werden. Der ebenfalls im Amt bestätigte zweite Schützenmeister Sepp Fertich forderte die anwesenden Mitglieder deshalb erneut auf, sich aktiv zu beteiligen.

Erfreulicherweise und für viele überraschend konnte Klaus Wolinski nach einer auch diesmal lebhaften Diskussion über die finanzielle Situation einen Haushaltvorschlag für das Jahr 2009 vorlegen, der einen Überschuss von gut 5.000 Euro aufweist. Die Differenz zu den vorangegangenen Jahren (der Kassenbericht für 2008 weist noch ein Minus von rund 2.000 Euro aus) ergibt sich sicherlich teilweise aus dem gesunkenen Heizölpreis.

Mit diesem Betrag können selbstverständlich Rückstellungen für weitere außergewöhnliche Belastungen der SG 1809 Grafing gemacht oder ein unter Umständen höherer Darlehensbetrag bedient werden. Schließlich ist die SG 1809 Grafing aufgrund des nicht unbeträchtlichen Grundbesitzes noch immer ein kreditwürdiger Verein.

Ein Grundstücksverkauf ist damit zunächst einmal vom Tisch. Die Thematisierung eines

möglichen Grundstücksverkaufs im vergangenen Jahr hat aber zumindest die nach wie vor nicht völlig abgewendete Brisanz der finanziellen Situation bei zahlreichen Mitgliedern verdeutlicht. Und auch der Situationsbericht des Projektteams ist nicht völlig umsonst, ist er nicht nur eine überaus umfassende Darstellung, sondern hat vor allem auch sein Ziel erreicht, die Mitglieder zu der überfälligen Diskussion anzuregen. *(Thomas Lippert)*

Fototermin am 24. April

Am Freitag den 24. April laden wir alle Mitglieder der SG 1809 Grafing und deren Partner zu einem Fototermin für die Jubiläumsschrift anlässlich des 200jährigen Bestehens des Schützenvereins ein. Wir treffen uns bei jedem Wetter **pünktlich um 18 Uhr an der Treppe zur katholischen Pfarrkirche**. Bei schlechtem Wetter können wir den Pfarrsaal nutzen.

Auf dem Foto wollen wir uns in einem **einheitlichen Aussehen** präsentieren. Wir haben die Mitglieder bereits mit der letzten Ausgabe um Unterstützung gebeten. Irene Zwiesler-Stengeli steht bei Rückfragen gerne zur Verfügung (08121 46575).

Klaus Wolinski wieder im Amt bestätigt

Neben dem Tagesordnungspunkt zur finanziellen Situation der SG 1809 Grafing und den Rechenschaftsberichten der Mitglieder des Schützenmeisteramtes standen in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 20. März vor allem auch Neuwahlen, Ehrungen und eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags an. Klaus Wolinski wurde erneut im Amt bestätigt.

Unter der Aufsicht des Wahlausschusses wählten die anwesenden 63 stimmberechtigten Mitglieder das Schützenmeisteramt. Erwartungsgemäß wurden Klaus Wolinski und Sepp Fertich als erster und zweiter Schützenmeister wiedergewählt.

Bekannte Gesichter gab es auch bei der Wahl des Kassiers und der Sportwarte. Heidi Seiler zeigt sich auch in den kommenden zwei Jahren für die Kasse verantwortlich. Thomas

Lippert, Reinhard Obermeier und Frank Wolinski kümmern sich nach wie vor um die Abteilungen Jugend, Pistole und Gewehr.

Nachdem Heinrich Lippert und Ulrich Seibold zu unserem Bedauern nicht mehr für die Ämter als Schriftführer und als Beisitzer zur Verfügung stehen, bedanken wir uns an dieser Stelle für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Als Nachfolger für die Position des Schriftführers konnten wir Marion Wolinski gewinnen, die bereits seit mehreren Jahren das Amt der Pressereferentin inne hat. Sie hat erfreulicherweise auch zugesagt, diese Aufgaben weiter zu begleiten.

Bei der Wahl der zwei Beisitzer war es dann spannend, mussten doch zwei neue Vorstandsmitglieder berufen werden. Am Ende gewannen Fabian Huber und Peter Salzmann das Vertrauen der Mitglieder. Wir wünschen dem neu gewählten Schützenmeisteramt zwei erfolgreiche Schützenjahre.

Der erste Schützenmeister freute sich, zahlreiche Ehrungen vornehmen zu dürfen. Mit dem durch den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) im Einvernehmen mit seinem Protektor S. K. H. Herzog Franz von Bayern herausgegebenen Protektorabzeichen in Silber wurden Josef Fertich, Heinrich Lippert und Frank Wolinski für die Verdienste um das bayerische Schützenwesen ausgezeichnet.

Für die treue Mitarbeit verlieh Klaus Wolinski die Verdienstnadel „In Anerkennung“ (grün) des BSSB an Thomas Lippert und Reinhard Obermeier, die Silberne Gams des Schützenbezirks Oberbayern an Heidi Seiler sowie das Ehrenabzeichen des Sportschützengaus Ebersberg an Anton Grasser.

Seit 25 Jahren sind Gerhard Edelbauer, Arno Haake, Christian Kainz, Hermann Klauß, Günter von Nordheim, Peter Perl, Bernd Salzmann und Martina Wolinski Mitglied bei der SG 1809 Grafing. Andreas Ametsbichler ist dem Verein sogar seit 40 Jahren treu. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Geehrten und gratulieren recht herzlich.

Nach langer Diskussion verständigte sich die Mitgliederversammlung den im Jahr 2005 zuletzt angepassten Jahresbeitrag von 60 Euro auf 75 Euro anzuheben, um der finanziellen Situation gerecht zu werden. Die Angleichung der ermäßigten Konditionen für Familien, Junioren,

Jugend und Schüler sowie erstmals auch Rentner wir die neu gewählte Vorstandschaft auftragsgemäß beschließen. (Thomas Lippert)

Vereinsmeisterschaft 2008

Luftgewehr

Schülerklasse: 1. Stefanie Wolinski (193,27 Ringe), 2. Maxi Hausjell (186,60), 3. Dominik Maier (169,87), 4. Andi Zimmerer (135,89), 5. Maxi Faßrainer (112,92), 6. Simon Turnhuber (100,40)

Jugendklasse: 1. Michaela Zietlow (370,53), 2. Florian Schmaus (295,00)

Juniorenklasse: 1. Fabian Huber (384,00), 2. Michael Kluge (380,53), 3. Stefanie Kluge (347,67)

Schützenklasse: 1. Marion Wolinski (395,20), 2. Markus Bayerlein (379,27), 3. Thomas Lippert (371,83), 4. Martin Weigl (356,60)

Altersklasse: 1. Kurt Zietlow (365,27, 2. Bärbel Wieser (359,20)

Seniorenklasse: 1. Hannelore Kufer (364,93)

Luftpistole

Jugend: 1. Martin Ametsbichler (303,21)

Junioren: 1. Fabian Huber (314,21)

Schützenklasse: 1. Nils Bergfeld (365,33), 2. Frank Wolinski (364,47), 3. Michael Voss (354,67), 4. Brigitte Fertich (352,73)

Schützenklasse: 1. Nils Bergfeld (360,40), 2. Frank Wolinski (357,87), 3. Brigitte Fertich (351,00)

Altersklasse: 1. Irene Stengeli (363,00), 2. Michael Voss (354,13), 3. Lothar Seiler (351,00)

Seniorenklasse: 1. Gisela Osenstetter (375,00), 2. Klaus Wolinski (361,87), 3. Robert Bauer (358,60), 4. Sepp Fertich (358,33), 5. Heinrich Lippert (358,20), 6. Helmuth Rott (348,80)

Sportpistole

Sportpistole-Kleinkaliber Damen Altersklasse:

1. Irene Zwiesler-Stengeli (272), 2. Brigitte Fertich (271)

Sportpistole-Kleinkaliber Altersklasse: 1. Peter Bauer (289), 2. Helmut Stengeli (283), 3. Franz Zehetmaier (281), 4. Paul Zeltvay (281)

Sportpistole-Kleinkaliber Seniorenklasse:

1. Helmuth Rott (269), 2. Robert Bauer (266), 3. Alfred Kronseder (264), 4. Heinrich Lippert (219)

Zentralfeuerpistole .30/.38 Offene Klasse:

1. Peter Bauer (285)

9mm Para Offene Klasse: 1. Franz Zehetmaier (376), 2. Peter Perl (364)

.45 ACP Offene Klasse: 1. Kurt Kastl (351)